

Dr. Rudolf Thiemann

Der Verleger Dr. Rudolf Thiemann ist Präsident des MVFP Medienverband der freien Presse. Seit mehr als 30 Jahren engagiert er sich ehrenamtlich für die Interessen der Zeitschriftenverleger in Deutschland: Von November 2017 bis März 2022 als Präsident des VDZ Verband Deutscher Zeitschriftenverleger, zuvor mehr als 20 Jahre als Vizepräsident des Verbands sowie als Mitglied des Rechtsausschusses und der Postkommission. Über viele Jahre vertrat er zudem den VDZ im Deutschen Presserat.

Thiemann ist geschäftsführender Gesellschafter der Liborius-Verlagsgruppe, die konfessionelle Zeitschriften in privater Trägerschaft herausgibt. Seit 1985 leitet er das Familienunternehmen in vierter Generation. Die Liborius-Verlagsgruppe gibt sowohl katholische als auch evangelische Medien heraus. Die Wurzeln des Familienunternehmens reichen bis in das Jahr 1881 zurück. Die jüngsten Neugründungen sind die monatlich erscheinende Maria 2.0 und cattolica. Während Maria 2.0 die Reformbewegungen innerhalb der katholischen Kirche unterstützt, bestärkt cattolica die Traditionalisten.

Der Jurist und Rechtsanwalt wurde am 28. Februar 1955 in Hamm geboren, ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Im Anschluss an das Jura-Studium in Münster war er Assistent am Institut für Römisches Recht, wo er mit einer Arbeit über das Thema „culpa in contrahendo - ein Beitrag zum Deliktsrecht“ 1983 promovierte. Nach dem Referendardienst und dem 2. Staatsexamen (1985) in Hamburg war Thiemann im Axel Springer Verlag und beim Süddeutschen Verlag tätig.

2011 erhielt Thiemann aus den Händen des bayerischen Wirtschaftsministers Martin Zeil das Bundesverdienstkreuz am Bande für seinen wichtigen Beitrag zum innergesellschaftlichen kulturellen Dialog.

In der Jury des Bayerischen Printpreises unterstützte Thiemann viermal die Würdigung herausragender verlegerischer, gestalterischer und technischer Leistungen im Bereich Zeitung, Zeitschrift und Druck, davon drei Mal als Juryvorsitzender.

Als Mitglied im Kuratorium der Deutschlandstiftung Integration, eine 2008 vom VDZ gegründete Initiative, setzt sich Rudolf Thiemann für die gesellschaftliche und berufliche Vernetzung engagierter Menschen und den Zusammenhalt in der Gesellschaft ein.